

## **Wir haben Grund zu feiern: 600 Jahre Bildungsförderung!**

Die erste Studienstiftung unter der Verwaltung des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds (KGS) wurde im Jahr 1422 gegründet. Heute vergibt der KGS jährlich rund 1200 Stipendien zur ideellen und finanziellen Unterstützung an Schülerinnen, Schüler und Studierende. Das entspricht einem jährlichen Fördervolumen von 2,5 Millionen Euro.

## **Eine wechselvolle Geschichte für einen chancengerechten Zugang zu Bildung**

Die lange Geschichte des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds von 1422 bis heute ist eine wechselvolle, voller Begehrlichkeiten auf das Vermögen und auch auf das kulturelle Erbe, das die ehemaligen Kölner Jesuiten dem Stiftungsfonds hinterlassen haben. Mit Stolz kann der Stiftungsfonds heute auf 600 Jahre erfolgreiche Bildungsförderung und ein stetiges Wachstum auf mittlerweile 304 einzelne Stiftungen privater Herkunft schauen. Und allen ist ein Ziel gemein: Die Bildung und somit die Zukunft junger Menschen zu fördern!

## **Jubiläumsfeier und Ausstellungseröffnung**

Nachdem die alte Kölner Universität und traditionsreiche Gymnasien in der Zeit der französischen Herrschaft im Rheinland aufgelöst worden waren, waren die damals bestehenden Studienstiftungen und der Besitz der alten Studienhäuser herrenlos. Das Vermögen sowie die bedeutenden Kunst- und Kulturgütersammlungen aus dem Besitz der ehemaligen Kölner Jesuiten erbte der KGS Anfang des 19. Jahrhunderts im Zuge seiner Gründung durch den späteren Kaiser Napoleon. Dazu gehörten die Lehrsammlung der ehemaligen Jesuiten, das sogenannte Physikalische Kabinett, welches heute als Dauerleihgabe im Kölnischen Stadtmuseum beheimatet ist. Die Graphische Sammlung mit 6.000 Druckgraphiken und 500 Handzeichnungen befindet sich als Dauerleihgabe im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud. 40.000 Bücher aus der alten Gymnasialbibliothek werden außerdem in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln (USB) verwahrt und für Lehre und Forschung an der neuen Universität zu Köln zur Verfügung gestellt.

## **Ausstellungseröffnung am 1. September 2022**

Gemeinsam mit der Universitäts- und Stadtbibliothek wird anlässlich des Jubiläums des KGS am 1. September 2022 um 19:30 Uhr die Ausstellung „Wegweiser oder die Macht der Mehrdeutigkeit“ mit Büchern aus dem Erbe der Jesuiten in der Kunst-Station Sankt Peter eröffnet. Die Ausstellung wird begleitet von einer Vortragsreihe, beispielsweise von Prof. Dr. Gudrun Gersmann (Professorin für die Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Institut der Universität zu Köln).



## Jubiläumsfeier am 2. September 2022

Die Stiftungen unter dem Dach des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds fördern vor allem junge Menschen ganzheitlich und bedarfsorientiert. Die Studienförderung des KGS wirkt der wachsenden sozialen Ungleichheit entgegen. Dazu vergibt der Stiftungsfonds Stipendien – nach Bedürftigkeit und ohne dass Stipendiatinnen und Stipendiaten das Geld zurückzahlen müssten. Dem KGS ist es wichtig, junge Menschen auf ihrem individuellen Bildungsweg zu begleiten. Explizit auch jene, die sonst eher durch die Förderraster fallen. So schließt der KGS Finanzierungslücken während des Studiums, fördert Begabungen und begleitet junge Menschen ideell mit einem eigenen Bildungsprogramm.

Im festlichen Rahmen feiern wir am 2. September 2022 ab 18 Uhr das 600-jährige Bestehen der ältesten Stiftung unter unserer Verwaltung. Wir reflektieren während der Veranstaltung die Geschichte des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds und diskutieren auch über die Zukunft von Stiftungen. An der Podiumsdiskussion nehmen u.a. Kirsten Hommelhoff (Generalsekretärin des Bundesverbands Deutscher Stiftungen) und Prof. Dr. Axel Freimuth (Rektor der Universität zu Köln) teil.



---

### Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Geschäftsstelle | Stadtwaldgürtel 18 | 50931 Köln | Telefon 0221 406331-0 | [info@stiftungsfonds.org](mailto:info@stiftungsfonds.org) | [stiftungsfonds.org](http://stiftungsfonds.org)  
Sparkasse KölnBonn | IBAN: DE15 3705 0198 0015 1721 09 | SWIFT-BIC: COLSDE33